

GGG Kulturkick: Förderstelle für Kulturprojekte junger Menschen im Raum Basel

GGG Kulturkick unterstützt die Umsetzung kreativer und künstlerischer Ideen und Projekte von jungen Menschen unter 26 Jahren in der Region Basel mittels Beratung, Netzwerk und Projektbeiträgen. Die Förderstelle ermutigt junge Menschen dazu, eigene Ideen umzusetzen, ermöglicht Experimente und erste Projekterfahrungen. Mit finanziellen Beiträgen setzt sich GGG Kulturkick dafür ein, dass gute Ideen nicht aufgrund fehlender Mittel unrealisiert bleiben und bringt dem Schaffen junger Menschen Anerkennung entgegen. GGG Kulturkick ist es wichtig, junge Menschen auf die Kulturförderlandschaft und zukünftige Projekte vorzubereiten. Mit dem Wissenstransfer durch Beratungen und dem Bereitstellen eines Netzwerkes gewährleistet die Förderstelle eine nachhaltige Unterstützung. GGG Kulturkick wird von einer jungen Geschäftsleitung organisiert und eine Fachgruppe von jungen Kulturschaffenden aus verschiedensten Sparten entscheidet über die Projektbeiträge. Als Anlaufstelle auf Augenhöhe für erste Projekte schliesst GGG Kulturkick eine Lücke in der Kulturförderung.

ANGEBOT

Beratung

In persönlichen Beratungen erhalten Projektinitiant:innen Inputs zur Organisation und Umsetzung ihrer Projekte und Tipps zur Gesucheingabe. Auf der Webseite stehen Merkblätter zum Verfassen eines Projektbeschriebs und eines Projektbudgets zur Verfügung. Nebst der Beratung erhalten Antragstellende die Möglichkeit, das Projekt-dossier aufgrund eines Feedbacks zu überarbeiten.

Netzwerk

Einen Überblick über bestehende Angebote für junge Kulturschaffende gibt die Netzwerkdatenbank auf der GGG Kulturkick Webseite. In der Projektgalerie können Projektteams abgeschlossener Projekte für einen Erfahrungsaustausch kontaktiert werden. Über die Social-Media-Kanäle von GGG Kulturkick werden Informationen zu aktuellen Ausschreibungen geteilt und unterstützte Projekte sichtbar gemacht.

Projektbeiträge

Projekte können mit Beiträgen von bis zu CHF 5'000 unterstützt werden (max. 70% der Projektkosten). Gesuche werden über die GGG Kulturkick Webseite eingereicht: Sie umfassen einen Projektbeschrieb und ein Projektbudget. Über die Projektbeiträge entscheidet die Fachgruppe viermal jährlich. Die Eingabetermine sind jeweils am letzten Tag der Monate Februar, Mai, August und November. Projektbeiträge bis max. CHF 500 können jederzeit beantragt und bearbeitet werden.

KRITERIEN

Unter 26 Jahren

GGG Kulturkick richtet sich generell an junge Personen. Für eine finanzielle Unterstützung muss die Hälfte der mitwirkenden Personen unter 26 Jahren sein.

Bezug zu Basel

Die Projekte, die GGG Kulturkick finanziell unterstützt, müssen im Raum Basel durchgeführt werden, machen Basel zum Thema oder werden von in Basel wohnhaften Personen organisiert.

Keine Unterstützung

Bereits abgeschlossene Projekte, rein kommerzielle Projekte, Projekte im Rahmen einer schulischen Ausbildung und Projekte von Institutionen, Investitionen in Infrastruktur und Inventar (einmalige projektbezogene Mietkosten ausgenommen) und Löhne in der Projektgruppe werden von GGG Kulturkick nicht unterstützt.

GESCHICHTE

Gegründet wurde Kulturkick im Jahr 2010 von der GGG Basel und der Jacqueline Spengler Stiftung mit der Vision, eine Anlaufstelle für junge Kulturschaffende im Raum Basel zu schaffen und einen niederschweligen Zugang zur Kulturförderung zu bieten. Nach einer dreijährigen Pilotphase hat die GGG Basel die Initiative übernommen und aus Kulturkick wurde GGG Kulturkick. 2014 hat die Abteilung Kultur des Kantons Basel-Stadt die Jugendkulturpauschale (JKP) geschaffen. Seither leitet GGG Kulturkick Gesuche im Rahmen einer Zusammenarbeit an die JKP weiter. Seit 2017 besteht zudem eine Partnerschaft mit dem Jugendkulturfestival (JKF). Jedes zweite Jahr gibt es einen Extra-Eingabetermin für Projekte, die am JKF eine Plattform erhalten. Im Jahr 2020 wurde das jährliche Förderbudget von CHF 70'000 auf CHF 80'000 erhöht.

ORGANISATION

GGG Kulturkick wird von der GGG Basel getragen und finanziert. Die Geschäftsleitung von GGG Kulturkick ist für den Kontakt mit den Gesuchstellenden, die Öffentlichkeitsarbeit, die Netzwerkarbeit und die Entwicklung von Projekten zuständig. Die Fachgruppe trifft die Entscheidung über die Projektbeiträge. Die Kommission ist für die strategische Ausrichtung verantwortlich. GGG Kulturkick teilt sich ein Büro mit dem JKF und der BScene im St. Johannis Quartier.

GGG Kulturkick hat ein Budget von CHF 158'000 pro Jahr. Abzüglich der Betriebskosten stehen jährlich CHF 80'000 für direkte Projektbeiträge zur Verfügung. Jedes zweite Jahr, wenn das JKF stattfindet, werden in einem Extra-Eingabetermin zusätzliche CHF 10'000 für Projekte bereitgestellt.

Geschäftsleitung

Vanessa Reiter (*1996)

Fachgruppe

Arlette Dellers (*1997), Sparte Tanz/Theater
Claudius Skorski (*1993), Sparte Musik
Dominik Boyle (*1991), Sparte Digital
Julia Rüegger (*1994), Sparte Literatur
Nefeli Avgeris (*1993), Sparte Film/Foto
Rea Grünenfelder (*1996), Sparte Kunst/Design

Kommission

Doris Gassert
Lukas Künzli, Präsidium
Theres Inauen
Ulla Autenrieth